

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass diese Übersetzung lediglich Ihrem besseren Verständnis dient. Im Fall eines Widerspruchs zwischen dem englischen Text und der deutschen Übersetzung gilt die englische Fassung für die Vertragsbeziehung zwischen Ihnen und Interactive Brokers (UK) Limited.

Interactive Brokers LLC Offenlegung des geschäftlichen Kontinuitätsplans

I. Einleitung

In Einklang mit den anwendbaren Vorschriften hat Interactive Brokers LLC einen Plan der geschäftlichen Kontinuität entwickelt, um der Firma unter den jeweils gegebenen Bedingungen eine angemessene Reaktion auf wesentliche betriebliche Störungen zu ermöglichen. Der Plan für die geschäftliche Kontinuität von IB umfasst unter anderem die folgenden Elemente:

- Die Identifizierung von Kontaktpersonen für den Notfall bei den Aufsichtsstellen der Firma;
- Die Beschreibung der für die Systeminfrastruktur bestehenden Schutzfunktionen, welche die Firma in dem Versuch eingerichtet hat, die möglichen nachteiligen Auswirkungen einer Störung zu minimieren (wie zum Beispiel etwa Redundanz für Telekommunikation und Stromerzeugung, Feuerschutz und Gebäudesicherheit);
- Die Beschreibung der täglichen Sicherung der Firma von spezifizierten Daten und Aufzeichnungen und der Aufrechterhaltung von Medien der Datensicherung an gesicherten externen Standorten;
- Die Identifizierung der Site(s) der Firma für die Notfallwiederherstellung (Disaster Recovery) und der Methoden, welche die Firma für die Wiederbeschaffung von bestimmten Daten und Vorgängen auf diesen Website(s) einsetzen würde;
- Die Identifizierung wichtiger Transaktionen der Firma und, wo anwendbar, die Beschreibung, wie derartige Vorgänge im Fall einer Störung wiederhergestellt werden;
- Die Identifizierung der Mittel, mit deren Hilfe IB den Kunden einen sofortigen Zugriff auf ihre Gelder und Wertpapiere und/oder die Möglichkeit eines Transfers ihrer Gelder und Positionen an einen anderen Broker oder Händler von Termingeschäften im Falle einer Störung verschaffen wird;
- Die Beschreibung der Mittel, mit deren Hilfe IB mit den Kunden der Firma, ihren Mitarbeitern, Geschäftspartnern und Aufsichtsstellen im Falle einer Störung kommunizieren wird.

Im Falle einer ernsthaften Unterbrechung des Geschäftsbetriebes hat IB die Absicht, die Tätigkeit der Firma fortzusetzen, soweit dies unter den dann gegebenen Bedingungen angemessen und machbar sein wird, und wird der Wiederherstellung der Daten und Betriebssysteme, die erforderlich sind, um den Kunden der Firma den sofortigen Zugriff auf ihre Gelder und Wertpapiere zu ermöglichen, die höchste Priorität beimessen.

IB hat die Absicht, auf Störungen eines bestimmten Ausmaßes wie folgt zu reagieren:

II. Störungen in den Büros von Zweigniederlassungen

Grundlegender Zugriff auf Gelder und Wertpapiere im Fall der Unterbrechung einer Zweigstelle

Wesentliche Systeme und kritisches Personal, die erforderlich sind, um Kunden den Zugang zu ihren Geldern und Wertpapieren zu ermöglichen, hängen im Normalfall nicht von dem Betrieb in den Zweigstellen von IB ab (Chicago, London, Hong Kong und Zug in der Schweiz). Aus diesem Grund erwartet man bei IB nicht, dass sogar eine ernsthaftige Störung des Betriebs in einer einzigen Zweigstelle von IB mehr als eine vorübergehende Auswirkung – wenn überhaupt – auf den grundlegenden Zugang der Kunden zu ihrem Geld und ihren Wertpapieren haben würde.

Verbindung zum Handelssystem von IB für bestimmte Kunden

Es ist anzunehmen, dass im Falle einer wesentlichen Störung in den Büros von bestimmten Zweigstellen Kunden, die über das besagte Zweigstellenbüro Verbindung zum Online-Handelssystem von IB aufnehmen, ihre Fähigkeiten für einen Anschluss an das Handelssystem wahrscheinlich vorübergehend verlieren würden. Aller Wahrscheinlichkeit nach würde diese Unterbrechung nur von kurzer Dauer sein, da die Verbindung für solche Kunden über andere Zweigstellen von IB innerhalb von wenigen Stunden wiederhergestellt werden könnte. Die Zeit der Wiederherstellung von Daten wäre wahrscheinlich minimal (gemessen in Stunden oder wenigen Tagen). Die Kunden hätten in einem solchen Fall auch weiterhin die Möglichkeit, im Verlauf des vorübergehenden Ausfalls Handelsgeschäfte über das Telefon zu platzieren. Der Zugriff von Kunden auf andere Funktionen als den Handel (wie zum Beispiel etwa auf Ein- und Auszahlungen, auf die Kontoverwaltung, etc.) wäre wahrscheinlich nicht betroffen, da die Verbindungen zu zahlreichen auf dem Internet basierenden Funktionen, die nicht mit dem Handel selbst zu tun haben, nicht an einen bestimmten Standort gebunden sind.

Wir erinnern unsere Kunden daran, dass elektronische und auf Computer gestützte Einrichtungen und Systeme, wie diejenigen, die von IB zur Verfügung gestellt werden, von ihrer Natur her anfällig für Störungen, Verzögerungen oder Fehlschläge sind. Wie in der Kundenvereinbarung von IB spezifisch angegeben ist, müssen Kunden für den Fall, dass das System von IB nicht verfügbar ist, zusätzlich zu ihren IB-Konten auch andere Handelsarrangements für die Platzierung und Ausführung von Kundenaufträgen unterhalten.

Die Verbindung zu Marktzentren, die sich in derselben Region befinden wie die betroffene Zweigstelle

Eine umfangreiche Störung in dem Büro einer Zweigstelle könnte vorübergehend die Fähigkeit aller Kunden von IB beeinträchtigen, Handelsgeschäfte in Marktzentren auszuführen, die geographisch in derselben Gegend angesiedelt sind wie die relevante Zweigstelle, weil erforderliche Kommunikationswege oder Mitarbeiter betroffen sein könnten. In einem solchen Fall würde sich IB bemühen, die Verbindung zu betroffenen Märkten aus dem Hauptquartier der Firma in Greenwich, Connecticut, aus einer anderen Zweigstelle heraus oder mit Hilfe einer dritten Partei wiederherzustellen. Die Wiederanlaufzeit bei der Wiederherstellung einer gewissen grundlegenden Fähigkeit für den Handel auf örtlichen Märkten wäre wahrscheinlich minimal (gemessen in Stunden oder Tagen).

Andere Funktionen der Zweigstellen

Die wichtigsten Transaktionen, die in den Zweigstellen von IB vorgenommen werden, wie etwa Kundendienst, die

Bearbeitung von Anträgen zur Eröffnung von Konten, Compliance etc., werden auch in anderen Büros von IB durchgeführt und könnten umgehend auf ähnlich ausgebildete Mitarbeiter in anderen Zweigstellen übertragen werden. Dementsprechend erwartet IB nicht, dass örtlich begrenzte Störungen in einer Zweigstelle die Fähigkeit der Firma, auf die Bedürfnisse ihrer Kunden zu reagieren, in wesentlichem Maße beeinträchtigen würden. Die Zeit der Wiederherstellung wäre minimal.

III. Störungen in der Zentrale

Im Fall einer geringfügigen Störung in der Zentrale von IB

In allgemeiner Hinsicht hat IB die Systeme, Verfahren und Personalstrukturen der Firma so konzipiert, dass eine ausreichende Redundanz und quervernetzte Kompetenzen gegeben sind. Störungen von beschränktem Umfang, die bestimmte Kommunikationskanäle betreffen – und hier vor allem die Hardware von Computern oder bestimmte Systeme – können durch den Einsatz von Reservesystemen mit ähnlichen Fähigkeiten schnell in Angriff genommen werden. Desgleichen verfügt die Firma in ihren Zweigniederlassungen über bedeutende Fähigkeiten und Kompetenzen, dies sowohl im Hinblick auf die Systeme als auch auf den Mitarbeiterstab, so dass eingeschränkte Störungen in bestimmten Bereichen des Hauptquartiers der Firma schnell behoben werden können.

Im Fall einer sehr umfangreichen Störung in der Zentrale von IB

Die Reaktion von IB auf eine Störung wesentlichen Ausmaßes in der Zentrale der Firma wird notwendigerweise von dem Umfang des dadurch verursachten Schadens abhängen. Im Fall eines Totalverlustes des Hauptquartiers von IB oder des Datenverarbeitungszentrums in der Zentrale der Firma hat IB die Absicht, die relevanten Daten und Betriebssysteme (wie zum Beispiel etwa Handels- und Kontodaten sowie modifizierte Versionen der Marktdaten, Bonitätsbewertungen und die Fähigkeiten der Kundenauthentifizierung) mit Hilfe des/der Disaster Recovery Site(s) der Firma zur Wiederherstellung im Notfall wiederzugewinnen. Der/die Disaster Recovery Site(s) von IB befinden sich an geographisch entfernt gelegenen Standorten, die im Hinblick auf Kommunikation, Stromversorgung und/oder Transport nicht denselben Einschränkungen unterliegen sollten, die im Hauptquartier der Firma in Greenwich zu verzeichnen sein könnten.

Für den Verlauf des Zeitraums, der zum Beispiel etwa direkt auf einen terroristischen Anschlag folgt, der die Zerstörung der Firmenzentrale von IB zur Folge hat, nimmt IB nicht an, dass die Kunden der Firma auch weiterhin neue Handelsgeschäfte platzieren werden können. IB erwartet in der Lage zu sein, innerhalb von etwa 2 bis 5 Tagen nach dem kompletten Zusammenbruch des Betriebs im Hauptquartier der Firma, die Daten von Kunden und Informationen zu ihren Positionen aus dem/den Disaster Recovery Site(s) der Firma ebenso wiederherstellen zu können, wie den grundlegenden Zugriff für Kunden auf ihre Gelder und Positionen. Während die Kunden dann zunächst nicht fähig wären, Handel zu treiben, erwarten wir nichtsdestoweniger, dass innerhalb dieses Zeitfensters von 2 bis 5 Tagen nach dem Verlust des Standortes der Firmenzentrale die Kunden in der Lage sein werden, eine Auszahlung von Geldern oder die Übertragung ihrer Positionen an einen anderen Broker zu verlangen, dessen Geschäftsbetrieb von dem beispielsweise terroristischen Anschlag nicht betroffen wurde. Obwohl der Plan für die Kontinuität des geschäftlichen Betriebs von IB darauf ausgerichtet ist, den Kunden der Firma den Zugriff auf Gelder und Wertpapiere innerhalb von 2 bis 5 Tagen zu ermöglichen, wird die tatsächliche Dauer der Wiederherstellung ebenso von der Natur der Störung abhängig sein, wie von der Anzahl der betroffenen Standorte und Mitarbeiter von IB, vom Status des landesweiten und globalen Finanz- und Bankensystems sowie einer Vielzahl weiterer Faktoren.

Im Falle einer bedeutenden Störung oder einem Totalschaden am Standort des Hauptquartiers von IB rechnet IB damit, dass die Kunden der Firma in der Lage sein werden, auf eine der folgenden Websites zuzugreifen: <http://www.ibgdr.com> oder <http://www.interactivebrokers.co.uk>, um Informationen über den Umfang der Störung

und den Status des Geschäftsbetriebes von IB zu erhalten (unter der Voraussetzung, dass das öffentliche Internet auch weiter zur Verfügung stehen wird). Weil sich die Mehrheit der Mitarbeiter des Kundendienstes von IB in anderen Büros und nicht in der Zentrale aufhält, geht IB zudem ebenfalls davon aus, dass es den Kunden auch weiter möglich sein wird, mit IB telefonisch Kontakt aufzunehmen. Natürlich ist es wahrscheinlich, dass im Falle eines Terroranschlags eine große Zahl von Kunden versuchen würde, zur selben Zeit mit IB in Kontakt zu treten, was möglicherweise zu großen Verzögerungen führen würde.

Über die unmittelbaren Folgen einer besonders ernsthaften Störung oder eines kompletten Verlustes der Zentrale hinaus (d. h. im Verlauf des Zeitraums nach den ersten 5 Tagen) würde die Firma die Art der Störung, die Verfügbarkeit der Systeme und der Mitarbeiter der Firma, ihre finanzielle Situation, die Situation der landesweiten und globalen Finanzmärkte und andere Faktoren einschätzen und entscheiden, ob der Maklerbetrieb vollumfänglich wieder aufgenommen wird, oder ob die Firma die Maklertätigkeit einstellt und ihre Kunden auffordert, ihre Konten auf einen anderen Makler zu übertragen.

IV. Stadtweite und Regionale Unterbrechungen

Im Fall einer wesentlichen, eine ganze Stadt betreffenden Störung oder einer regionalen Störung in einer der Städte, in denen eine Zweigstelle von IB angesiedelt ist, würde IB die in Abschnitt II oben (Störungen in Büros von Zweigniederlassungen) beschriebenen Verfahren zur Anwendung bringen. Da es in keiner Stadt oder Region mehr als eine Zweigstelle von IB gibt, gehen wir davon aus, dass die Auswirkungen einer Störung begrenzt sein würden (siehe oben, Abschnitt II). Sollte es zu einer bedeutenden, eine ganze Stadt oder Region betreffenden Unterbrechung kommen, welche die Zentrale von IB in Greenwich, Connecticut, in Mitleidenschaft ziehen würde, würde IB die in Abschnitt III (Störungen in der Zentrale) beschriebenen Verfahren implementieren. Der/die Disaster Recovery Site(s) von IB sind nicht in derselben Stadt oder Region wie die Zentrale der Firma angesiedelt.

V. Wichtige Haftungsausschlüsse

IB wird sich an die in dem Plan der geschäftlichen Kontinuität beschriebenen und in der vorliegenden Veröffentlichung dargestellten Verfahren halten, und dies in dem unter den dann gegebenen Umständen vernünftigen und machbaren Umfang. Dennoch gibt es zahllose mögliche Ursachen für eine potentielle Unterbrechung des Geschäftsbetriebes. Darüber hinaus können sich Störungen wesentlich in ihrer Art, ihrem Umfang, ihrem Ausmaß sowie in ihrer Dauer und geographischen Lage voneinander unterscheiden und in deutlich unterschiedlichem Umfang Schäden für menschliches Leben, die Vermögenswerte der Firma, für Banken sowie Verrechnungs- und Hinterlegungsstellen, mit denen die Firma geschäftlich verbunden ist, zur Folge haben, ebenso wie für örtliche, regionale und landesweite Systemlandschaften (wie zum Beispiel etwa die Telekommunikation, Verbindungen zum Internet, Stromerzeugung und Transport), was die Wiederherstellung in der Firma in wesentlichem Maße und auf zahlreichen verschiedenen Wegen beeinflussen könnte. In Anerkennung dieser Tatsache behält sich IB das Recht vor, auf bestimmte Notfälle und Unterbrechungen des geschäftlichen Betriebs auf flexible Weise und in einer für die betreffende Sachlage angemessenen Art zu reagieren, welche die Firma für vernünftig hält, und dies ausschließlich nach ihrem eigenen Ermessen.

Keine der in dem vorliegenden Dokument enthaltenen Informationen ist darauf ausgerichtet, eine Garantie oder Gewährleistung im Hinblick auf die Handlungen oder Leistungen von IB, auf die Computersysteme der Firma oder ihre Mitarbeiter im Fall einer bedeutenden Störung darzustellen.

IB kann den Plan der geschäftlichen Kontinuität der Firma ebenso wie die vorliegende Veröffentlichung zu jeder Zeit ändern. IB wird Aktualisierungen des Plans der geschäftlichen Kontinuität auf der Website der Firma bekannt geben. Sollten Sie den Wunsch haben, die Kopie eines aktualisierten Plans der geschäftlichen Kontinuität per Post

Dokumenten-ID: 3070
Stand: 08.05.2019

zu erhalten, nehmen Sie bitte Kontakt zu der Abteilung für die Bearbeitung von Dokumenten bei IB unter newaccounts@interactivebrokers.com auf.